Pressemitteilung

Kontakt:
Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 10.11.2026

Bleiben Sie aktiv – Ihr Rücken dankt es Ihnen

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin am Donnerstag“, stand in der vergangenen Woche das Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“ am Stauferklinikum in Mutlangen im Fokus. Anders als bei den meisten Vorträgen in der Vortragsreihe wurde das Thema Rückenschmerzen von verschienden Referenten und aus deren verschiedener Blickwinkel dargestellt. So kamen die Besucher in den Genuß von insgesamt drei Vorträge zum gleichen Thema.
Elisabeth Sembach, Physiotherapeutin in Mutlangen, Dr. Stefan Röhrer, Chefarzt der Neurochirurgie in Aalen sowie Dr. Christoph Wierscher, Leitender Arzt der Wirbelsäulenchirurgie in Mutlangen, beleuchteten das „Volksleiden“ Rücken.

Elisabeth Sembach eröffnete den Abend und betonte gleich zu Beginn. „In der Physiotherapie geben wir Hilfe zur Selbsthilfe, der Rücken ist sehr stabil und nicht zerbrechlich. Rückenschmerzen sind oft nicht schlimmes und vergehen auch meist nach einigen Tagen und Wochen wieder“.

Allerdings gilt auch für unseren Rücken – wer rastet der rostet. Um den Rücken gesund zu halten braucht er vor allem Bewegung. Regelmäßige Bewegung und Rückenübungen sind Medizin für den Rücken und die Wirbelsäule, erklärt die Physiotherapeutin.

Der Chefarzt der Neurochirurgie, Dr. Stefan Röhrer, ging näher auf Bandscheibenvorfälle ein. Typische Symptome sind zunächst Rückenschmerzen mit ausstrahlender Wirkung ins Gesäß oder Bein sowie Gefühlsstörungen. Doch erst wenn die konservative Therapie nicht mehr anschlägt, kommt eine Operation in Betracht. „Die OP ist der letzte Schritt und muss bei jedem Patienten individuell beurteilt werden. Wir operieren keine Bilder, sondern Menschen“, betont Röhrer. Ein weiterer Schwerpunkt seines Vortrags war die Spinalkanalverengung, umgangssprachlich auch als Schaufenster-Krankheit. Durch eingeengte Nervenwurzeln entstehen schmerzhafte Rückenbeschwerden. Er erläuterte verschiedene Behandlungsoptionen und wann eine operative Maßnahme sinnvoll ist. Die OP ist sehr erfolgreich und führt in vielen Fällen zu positiven Ergebnissen.

Der Leitende Arzt der Wirbelsäulenchirurgie in Mutlangen, Dr. Christoph Wierscher, sprach zum Abschluß Verletzungen der Wirbelsäule an, die durch Unfälle entstehen. Er erläuterte hier die

Aufgaben und Funktionen der Wirbelsäule und sprach ausführlich über verschiedene Methoden zur Verbesserung und Erhaltung der Stabilität, Statikt und Mobilität der Wirbelsäule.

Tradionell gab es zum Ende noch eine ausführliche Fragerunde bei der noch viele individuelle Fragen mit den Experten diskutiert wurden



Bildunterschrift
Vollbesetzer Saal beim Vortrag der Kliniken Ostalb „Das Kreuz mit dem Kreuz“

Die nächsten Vorträge in der Reihe „Medizin am Donnerstag“:

Donnerstag, 12. November 2026 (18 Uhr) –
Von Diagnose bis Nachsorge:; Wie das Onkozentrum Patienten begleitet
Referenten: Prof. Dr. med. Holger Hebart und das Team des onkologischen Zentrums,
Ort: Pflegeschule (Lehrsaal UG), Stauferklinikum

Donnerstag, 26. November 2026 - Termin entfällt und wird in das 1. HJ 2027 verschoben
Leben mit Diabetes im Alltag

Donnerstag, 17. Dezember 2026 (18 Uhr)
Die schmerzende Hüfte – Moderne Therapiekonzepte
Referent: Dr. med. Roland Rißel, Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie Kliniken Ostalb;
Dr. med. Christoph Wierscher, Leitender Arzt Wirbelsäulenchirurgie, Stauferklinikum
Ort: Pflegeschule (Lehrsaal UG), Stauferklinikum